

Sohn:

III. † Johann Georg Dieß, get. 3. 3. 1630 Worms, Bürger und Handelsmann zu Frankfurt a. M. auf dem Markt im Haus zum weißen Becher, gest. 25. 3. 1679 Frankfurt, verm. dort 18. 10. 1652 mit † Anna Sibylla Weisel, get. 22. 8. 1633 Frankfurt, gest. 3. 12. 1698 Dortelweil, Tochter des Handelsmanns und Senators † Johann Weisel zu Frankfurt a. M. auf dem Markt im Haus zum kleinen Rebstock und i. Gem. † Anna Margaretha Weis.

Sohn:

IV. † Johann Conrad Dieß, get. 6. 7. 1669 Frankfurt a. M., Magister phil. und evangelischer Pfarrer zu Dortelweil, zuletzt zu Bornheim, gest. hier 8. 2. 1706, verm. 30. 11. 1697 Frankfurt mit † Rebecca Schneider, get. dort 1. 6. 1679, gest. daselbst 7. 5. 1721, Tochter des Bürgers und Juweliers † Johann Hartmann Schneider zu Frankfurt auf der Fahrgasse im Haus zum Stolzenberg und i. Gem. † Anna Maria Willy.

Sohn:

V. † Johann Hector Dieß, get. 7. 1. 1704 Dortelweil, theologischer Schriftsteller aus der Schule N. H. Francke's, wurde im November 1732 Fürstl. Freiprediger an der Hofcapelle zu Darmstadt, 1735 zweiter Stadtpfarrer, im October 1742 Hosprediger, Consistorialassessor und Definitor, im Mai 1756 Erster Hosprediger, Mai 1757 Superintendent der Ober- und Niedergrafschaft Katzenellenbogen, der Herrschaft Epstein und des Amtes Umstadt, sodann Pädagogiarch, Inspector des Waisenhauses und Präsident des Definitoriums zu Darmstadt, resignirte 1763, war auch Bürger zu Frankfurt a. M. und Miteigenthümer der von Amorbach'schen Mediatherrschaft Wald-Amorbach, starb 27. 9. 1780 Frankfurt a. M., war verm. 21. 1. 1733 daselbst mit † Maria Magdalena Schmelzer, get. dort 27. 5. 1714, gest. 3. 11. 1762 Darmstadt, Tochter des Rentiers und Bürgerlieutenants † Johannes Schmelzer zu Frankfurt a. M. an der Hauptwache